



Der Männerchor vom Sängerbund Oberrotweil unter der Leitung von Andreas Dominik erfreute mit weihnachtlichen Melodien. Fotos: Alfred Scherzinger

Vielseitige und abwechslungsreiche Instrumental- und Vokalmusik

Weihnachtskonzert der musikalischen Vereinsgemeinschaft Oberrotweil

Vogtsburg-Oberrotweil (as). Mit dem Gregorianischen Chorgesang „Ad Missam in Nocte“ eröffneten Sänger des Sängerbundes unter Leitung von Andreas Domnik das Weihnachtskonzert.

Marina Burghart, Sprecherin der musikalischen Vereinsgemeinschaft, wies auf das Wichtigste an Weihnachten, das Kind in der Krippe, hin. Sie konnte in der Pfarrkirche St. Johannes, die voll besetzt war, viele Musikfreunde begrüßen. Burghart stellte die Mitwirkenden vor: den Sängerbund unter Leitung von Andreas Domnik, die Winzerkapelle mit Dirigent Sebastian Ruf, den Kirchenchor mit Chorleiter Clemens Mürb und die Stimmband.

Die Winzerkapelle ließ das triumphale „Halleluja“ von Händel von der Empore erklingen. Der Kirchenchor begann vor dem Altar mit dem gemischten Chor mit „Oh Heiland rei die Himmel auf“ von Johannes Brahms und erfreute mit weiteren Chören. Eine Gruppe der Winzerkapelle ließ vor dem linken Seitenaltar unter Leitung von Bernhard Kreiner „The Spacious Firmament“ von Franz Josef Haydn und drei weitere Musikstücke erklingen. Weitere Gruppen wie Flöten- und Percussion-Ensembles und Begleitungen zeigten die große Vielfalt der Instrumentalmusik auf.

Der Männerchor wies mit den Musikstücken „Friedensglocken, Weihnachtszeit“ von Robert Pappert, „Hör den Ruf der Heiligen Nacht“ von Manfred Bühler, „Ein Weihnachtstraum“ von Robert Pappert, „Engel haben Himmelslieder“ im Satz von Heinz Lemmermann und mit „Hymne an die Nacht“ von Ludwig van Beethoven auf das bezaubernde Weihnachtsfest hin. Die Stimmband mit drei Sängerinnen



Der Kirchenchor Oberrotweil unter der Leitung von Clemens Mürb.



Die Winzerkapelle Oberrotweil unter der Leitung von Sebastian Ruf trat mit verschiedenen Ensembles auf.

und zwei Sängern erfreute mit gut geschulten Stimmen und guter Klavierbegleitung. Die Winzerkapelle spielte „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Johann Sebastian Bach.

Langanhaltender Beifall und das gemeinsam gesungene Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“ beschlossen das eindrucksvol-

le Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Oberrotweil. Pfarrer Johannes Gut dankte allen Mitwirkenden und machte auf die Bedeutung der Renovierung der Merklin-Orgel in der Johanneskirche aufmerksam.

Die Vereinsgemeinschaft lud im Anschluss in die Räume der Alten Schule ein, wo die Gäste bewirtet wurden.